

Wahlvordruck G5

Gemeinde Markt Mering
Verwaltungsgemeinschaft 86415 Mering

WAHLBEKANNTMACHUNG

zur Landtags- und zur Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde

bildet einen Stimmbezirk. Der **Wahlraum** befindet sich in

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums)

Der Wahlraum ist barrierefrei nicht barrierefrei.

ist in folgende ^{Zahl} **17 Stimmbezirke** eingeteilt.

WahlbezirksNr	WahlbezirksName	WahlbehördeName	Anschrift	barrierefrei	WahlbehördeZeile2
1	Bücherei Mering	86415 Mering	Bachstr. 1	barrierefrei	Markt Mering
2	Mehrzweckhalle Li.	86415 Mering	Luitpoldstr. 6	barrierefrei	Markt Mering
3	Mehrzweckhalle Re.	86415 Mering	Luitpoldstr. 6	barrierefrei	Markt Mering
4	Grundschule 1. Stock Li.	86415 Mering	Luitpoldstr. 4	nicht barrierefrei	Markt Mering
5	Mehrzweckhalle	86415 Mering	Luitpoldstr. 6	barrierefrei	Markt Mering
6	Grundschule II Zi. H06	86415 Mering	Amberieustr. 9	barrierefrei	Markt Mering
7	Grundschule II Zi. H 05	86415 Mering	Amberieustr. 9	barrierefrei	Markt Mering
8	Grundschule II Zi. N 02	86415 Mering	Amberieustr. 9	barrierefrei	Markt Mering
9	St. Afra, Wasserhaus	86415 Mering	Karlsbaderweg	barrierefrei	Markt Mering
10	St. Afra, Wasserhaus Re.	86415 Mering	Karlsbaderweg	barrierefrei	Markt Mering
11	Bücherei Mering	86415 Mering	Bachstr. 1	barrierefrei	Markt Mering
12	St. Afra, Wasserhaus	86415 Mering	Karlsbaderweg	barrierefrei	Markt Mering
13	Bücherei Mering	86415 Mering	Bachstr. 1	barrierefrei	Markt Mering
14	Grundschule 1. Stock	86415 Mering	Luitpoldstr. 4	nicht barrierefrei	Markt Mering
15	Mehrzweckhalle	86415 Mering	Luitpoldstr. 6	barrierefrei	Markt Mering
16	Grundschule II Zi. N 03	86415 Mering	Amberieustr. 9	barrierefrei	Markt Mering
17	Grundschule II Zi. N 04	86415 Mering	Amberieustr. 9	barrierefrei	Markt Mering

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 19.09.2018 bis 23.09.2018 übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

ist in ^{Zahl} **Sonderstimmbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:

Sonderstimmbezirke sind nicht eingerichtet
(Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein)

3. Der Briefwahlvorstand tritt **treten** zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in

Mering, Rathaus, Kirchplatz 4 und Mering, Mehrzweckhalle Untergeschoss, Luitpoldstr. 6
(Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählungsräume)

zusammen.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

Auf jedem dieser Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber sie/er ihre/seine Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an den Abstimmungen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen weißen Stimmzettelumschlag für die Landtagswahl,
- einen blauen Stimmzettelumschlag für die Bezirkswahl,
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuchs).

Datum

08.10.2018



Siegel

Unterschrift